

**MAHLE übernimmt den Thüringer Pumpenhersteller ENTEC**

Stuttgart, 1. Juli 2008 – Der Stuttgarter MAHLE Konzern gab heute bekannt, dass MAHLE alle Anteile an der ENTEC GmbH in Thüringen übernommen hat. ENTEC ist Entwickler und Hersteller von geregelten Ölpumpen für Verbrennungsmotoren.

In ihrer bisherigen Aufstellung entwickelt ENTEC im Kundenauftrag geregelte Ölpumpen und produziert Prototypen und Kleinserien für Spezialanwendungen und den Rennsport. Damit wurde im Geschäftsjahr 2007 mit insgesamt circa 60 Mitarbeitern ein Umsatz von rund 7 Millionen Euro erzielt. Daneben wurden bisher für Großserienaufträge Lizenzen für geregelte Pumpen an Auftragsfertigungsfirmen vergeben. Während die Entwicklung heute den Standort Crock/Thüringen konzentriert ist, findet die Produktion im Wesentlichen am Standort Brattendorf/Thüringen statt.

Die Entwicklungstrends bei modernen Generationen von Verbrennungsmotoren konzentrieren sich auch im Hinblick auf kommende CO<sub>2</sub>-Vorschriften und -Gesetzgebung stark auf die Thematik eines deutlich abgesenkten Kraftstoffverbrauchs. Hierzu können in der Zukunft geregelte Ölförderpumpen maßgeblich beitragen, da sie auf die unterschiedlichen Motorbetriebspunkte gezielt abgestimmt nur den jeweils notwendigen Ölbedarf zur Verfügung stellen. Das Kraftstoffeinsparpotenzial durch Optimierung des Gesamtsystems Ölkreislauf mittels Einsatz geregelter Ölpumpen liegt bei bis zu drei Prozent. MAHLE plant mittel- und langfristig, das große Wachstumspotenzial für geregelte Ölpumpen in Eigenfertigung auszuschöpfen.

Prof. Dr. Heinz K. Junker, Vorsitzender der Geschäftsführung des MAHLE Konzerns, führt hierzu aus: „Wir arbeiten heute mit unserer gesamten Entwicklungskapazität an allen Fronten des Verbrennungsmotors an einer deutlichen Effizienzsteigerung und

damit am nach wie vor gegebenen Potenzial einer maßgeblichen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Reduktion. Geregelte Ölförderpumpen können einen wesentlichen Beitrag leisten, dass sich der Verbrennungsmotor auch langfristig in einer starken Wettbewerbssituation zu alternativen Antriebskonzepten behaupten kann. Wir erwarten bis 2015 einen deutlich steigenden Einsatz von geregelten Ölförderpumpen. So werden in Europa die klassischen unregulierten Pumpen praktisch komplett durch geregelte Ölpumpen ersetzt. Mit der Akquisition von ENTEC komplettieren wir die Produktpalette unserer Produktlinie Flüssigkeitsmanagement-Systeme und erweitern unser Produktprogramm um eine wesentliche CO<sub>2</sub>-relevante Systemkomponente. Wir profitieren dabei auch von unserem umfangreichen Produktions- und Prozess-Know-how bei Sinterbauteilen und der Aluminiumbearbeitung und sind zuversichtlich, schon bald deutlich steigende Markt- und Umsatzanteile zu erreichen.“

Der MAHLE Konzern ist einer der 30 weltweit größten Automobilzulieferer. Als führender Hersteller von Komponenten und Systemen für den Verbrennungsmotor und dessen Peripherie zählt MAHLE zu den Top-3-Systemanbietern von Kolbensystemen, Zylinderkomponenten, Ventiltriebssystemen, Luftmanagement-Systemen und Flüssigkeitsmanagement-Systemen. MAHLE beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiter an 110 Produktionsstandorten und in sieben Forschungs- und Entwicklungszentren. 2007 erzielte MAHLE einen Umsatz von über 5 Mrd. EUR (7,5 Mrd. USD).

**Für Rückfragen:**

MAHLE GmbH

Birgit Albrecht

Zentrale Unternehmenskommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Pragstraße 26 – 46

70376 Stuttgart

Deutschland

Telefon: +49 (0) 711/501-12506

Fax: +49 (0) 711/501-13700

birgit.albrecht@mahle.com